



Amtliches Bekanntmachungsblatt des

AMTES STRALENDORF

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,
Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülów

Nr. 10/10. Jahrgang • 27. September 2006



Ihr offizieller
Umrüster auf Flüssig-
und Erdgasantrieb

www.autoassmann.de

☎ 0385/6470723



*Hartlich
Willkomm'*

*bi uns in
Meck-Pomm*

Die Pampower Dörpschaft vom Club „Roter Hahn“ und Mecklenburgs Großherzog
feierten gemeinsam unter der Erntekrone – Mehr dazu ab Seite 4/5

Fotos: as/rei. & Laatsch

Anzeige

Autohaus Lehmann GmbH



- Kfz-Meisterbetrieb
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Werkstattservice • Abschleppdienst
- Shell-Tankstelle • Waschanlage

Hauptstraße 41 • 19230 Bandenitz
Tel.: (03 88 50) 4 23 • Fax: 52 05



Aus den Gemeinden

Begegnungsstätte für Groß und Klein

Warsower Kinder- und Jugendtreff lädt zum Tag der offenen Tür ein

Warsow. Nach umfangreichen Umbauarbeiten der alten, nicht genutzten Waschküche im Ringweg 2a, wurde das Gebäude seit Ende 1995 als Kinder- und Jugendtreff genutzt. Über die Jahre wurden durch die Kinder und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Gemeindefachkräften und ABM - Kräften sowohl innen als auch außen ständig

ren, Arbeit bzw. Einweisung mit Office Produkten sowie Computerspiele und Kreativkurse angeboten.

Frau Böttcher, die im Dezember 2005 die Leitung des Kinder- und Jugendtreffs in Warsow übernahm, konnte im Januar preisgünstig zwei PC's für die Einrichtung erstehen, welche rege genutzt werden. Auch ein

gebote und Kreativnachmittage sind auf ihre Altersgruppe abgestimmt.

Anfangen im Januar mit einem Neujahresempfang, dann Spielenachmittag, Gestaltung der Innenräume, Osterbrunch, Dartturnier, Pflege der Außenanlage, Bowlingveranstaltung und Ausflug nach Kalkwerder zum Beach-Volleyball und baden, sind auch im zweiten Halbjahr 2006 wieder zahlreiche Turniere und Veranstaltungen geplant. So z.B. eine Radtour im September, Kinobesuch in den Herbstferien, Spiele- und Kreativnachmittage im November, Lesenachmittag und ein Tischtennisturnier – „Kinder gegen Eltern“ im Dezember.

Zum 27.10.2006 ruft der Kinder und Jugendtreff Warsow zum

Tischtennis – Pokalspiel in Kothendorf auf. Eingeladen sind die Jugendclubs des Amts-bereiches Stralendorf.

Aktuelle Termine werden im Warsower Gemeindeläufer bekannt gegeben und hängen im Kinder- und Jugendtreff aus.

Wie bereits am 8. Juli 2006 wird noch mal am 7. Oktober 2006 den Eltern (gemeinsam mit ihren Kindern) die Möglichkeit gegeben, die Einrichtung und ihre Angebote bei Kaffee und Kuchen kennen zu lernen.

Bei Fragen und Vorschlägen Ihrerseits, ist Frau Böttcher während der Öffnungszeiten im Treff und sonst telefonisch unter 0174-9189726 zu erreichen.

Text & Foto: Böttcher



Bei Renovierung und Umbau packen die Jugendlichen stets mit an



Beliebtes Freizeitvergnügen: Tischtennis auf dem neu gestalteten Freigelände des Jugendtreffs

Verbesserungen vorgenommen. Der Kinder- und Jugendtreff bietet sowohl Jüngeren, als auch Älteren Möglichkeiten ihre Freizeit sinnvoll zu verbringen. Zu den ständigen Angeboten wie Tischtennis, Billard, Dart, Playstation, Karten- und Gesellschaftsspiele, werden Hausaufgabenbetreuung für die Jünge-

neu hinzugekommener Mini-Backofen wurde schon intensiv getestet.

Die seit Juni 2006 geänderten Öffnungszeiten zugunsten der jüngeren Kinder, ermöglichen eine altersgerechte Betreuung. Tischtennistraining, Koch- und Backveranstaltungen, Spielan-

Nieges von uns Lütten

Familienportfest bei den Bremer Stadtmusikanten

Pampow. In der Kita „Bremer Stadtmusikanten“ in der Gemeinde Pampow gehört die Bewegung der Kinder zu den Hauptanliegen in der täglichen Arbeit.

Wunsch vieler Eltern erstmals Ende August ein Familienportfest organisiert.

Die Kinder hatten 6 Staffeln zu bewältigen und die Eltern, besonders die Väter hatten ihren



Ausreichende Bewegung für die Kinder ist wichtig für die Persönlichkeitsentfaltung eines jeden Einzelnen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern hat in der Pampower Einrichtung ebenfalls einen hohen Stellenwert und so wurde auf

Spaß beim Torwandschießen. Die Sieger in den einzelnen Kategorien erhielten zum Ausklang der sportlichen Wettkämpfe die begehrten Urkunden und Medaillen überreicht.

*Text: as/rei.
Foto: Kita*

Aus den Gemeinden

Anzeige

Kothendorfer Trachtengruppe nahm am Kreiserntefest in Picher teil

Kothendorf./Picher. Am 9. September zogen ca. 20 Einwohner des Ortes Kothendorf los, um das Dorf beim Kreiserntefest in Picher zu präsentieren. Schon drei Wochen vorher starteten sie, mit dem Binden der Erntekrone und am 8.9. begannen die Familien Telschow, Knüppel, Dziedo, Eisenblätter und Frau Reiffschläger mit der liebevollen Gestaltung der Ern-

begleitete. Auch die jüngsten Mitglieder der Trachtengruppe Pia Auffahrt (2 Jahre) und Luise Knüppel (4 Jahre) haben diesen Umzug sehr tapfer durchgehalten und viel Spaß gehabt. „Wir waren am Ende der Veranstaltung doch ein wenig traurig und vielleicht auch enttäuscht, weil alle zu vergebenden Preise wieder einmal nach Picher selbst und wie



tewagen. Ein wenig Mühe bereitet noch die Ausstattung der Trachtengruppe, aber auch das war ihnen bis Sonnabend gelungen und so machten sie die muntere Truppe auf, zu einer mehrstündigen Reise nach Picher, mit guter Laune und ausreichend Proviant an Bord der Erntewagen. Dort angekommen, wurden sie als erstes von Warsows Bürgermeisterin Gisela Buller begrüßt, welche sich dem traditionellen Kleidungsstil angepasst hatte und die Kothendorfer auf dem Präsentationsmarsch durch den Ort Picher

nach Kirch-Jesar gingen.“ so Tatjana Eisenblätter im Gespräch. Aber die Mitglieder der Kothendorfer Trachtengruppe lassen sich nicht entmutigen und starten jetzt schon die Planung für das große Fest im nächsten Jahr in der Gemeinde Warsow und hoffen, das sich noch mehr Einwohner aus der Gemeinde Warsow und den umliegenden Dörfern Gedanken machen, und sich auf der 790 Jahrfeier im Jahr 2007 präsentieren.

Text & Fotos: as/rei. & Eisenblätter

60 Jahre gemeinsam

Holthusen. Gertrud und Karl-Heinz sind alte Schweriner, denn sie wurden hier geboren.

beiden zusammengeschweißt. Sie haben drei Kinder gemeinsam großgezogen.

Nach 1945 war die neue Zeit für Karl-Heinz erst einmal von Arbeitslosigkeit geprägt. Gertrud unterstützte in privaten Haushalten junge Mütter bei der Wochenpflege der Säuglinge.

Seit 1994 wohnen Gertrud und Karl-Heinz in der Gemeinde Holthusen bei einem ihrer Kinder. Sie fühlen sich hier sehr wohl. Auch heute noch liest Karl-Heinz seiner Gertrud jeden



Im April 1946 fanden die Zwei gefallen aneinander und heirateten kurz entschlossen am 21.9.1946 im Dom zu Schwerin. Es gab eine kleine Hochzeitsfeier mit einem bescheidenen Hochzeitsmahl, denn die Zutaten mussten vorher aufgespart oder mit viel Geld auf dem „Schwarzen Markt“ erstanden werden.

Wunsch von den Lippen ab. Sie fahren noch sehr gerne in den Urlaub an die Ostsee und gönnen sich manchmal eine Kur. Zu Hause, in Holthusen, genießen Gertrud und Karl-Heinz die Zeit wenn ihre Kinder, Enkel und Urenkel sie besuchen. So nehmen sie Anteil an der Entwicklung ihrer Familie.

Die ersten Jahre waren sehr entbehrungsreich und haben die

Sie freuen sich jeden Tag den sie einander haben.

Text + Foto: Schmidt

Anzeige

Partyservice • Cateringservice • Verleihservice

Partyservice Maik Mohs

Lindenweg 22 • 19073 Stralendorf
Tel.: 03869/7 80 99 30 • Fax: 03869/ 7 80 99 32
Funk: 01 74/9 92 19 90 • E-Mail: info@party-mohs.de

Physiotherapie Sabine Neumann

Dorfstraße 12 • 19073 Stralendorf

- > Krankengymnastik > Manuelle Lymphdrainage
- > Klassische Massagetherapie
- > Gruppengymnastik (Rückenschule)

Telefon: 03869/78 09 45 • Funk: 0174/9 91 65 47

Hartlich Willkomm` bi uns in Meck-Pomm

Pampower Dörpschaft und Mecklenburgs Großherzog feierte unter der Erntekrone

Pampow. Der Monat September könnte zum Monat der Strohputzen werden, die vielerorts aufgestellt sind und mit bunten Gesichtern auf die traditionellen Erntefeste in Mecklenburg hinweisen. An der Ortsumgebung B 321 stellte auch die Gemeinde Pampow ein solches Strohputzen auf. Besonderheit hierbei die zweiseitige Verkleidung, so wurden Autofahrer sowohl aus Schwerin, als auch aus Warsow kommend freundlich vom Straßenrand begrüßt.

Ein musikalisches Höhenfeuerwerk, was an pyrotechnischem Aufbau und Farbenvielfalt selbst das Feuerwerk in der benachbarten Landeshauptstadt überbot, diente als Auftakt für das dreitägige bunte Treiben auf Pampows Festplatz.

Feste Programmpunkte wie der Seniorennachmittag am Freitag und das Luftballonsteigen am Abend sowie Disco und Karaokeparty sind nahezu legendär.

Eine Pampower Schülerband heizte mit ihrem einstündigen Programm den Teens im Festzelt mächtig ein.

Beim großen Festumzug in diesem Jahr waren 25 Teilnehmergruppen dabei. Ob hoch zu Ross oder auf einem der Erntewagen dabei ging es sowohl durch den alten Dorfkern, als auch durch die neu entstandenen Wohngebiete Pampows.

Auf dem Wagen von Kutscher Bernd Rebenstorf war die in den mecklenburgischen Landesfarben geschmückte Erntekrone angebracht.

Ortsansässige Vereine und Gespanne privater Initiatoren sorgten für großes Interesse bei den Zuschauern am Straßenrand.

Mecklenburgs Großherzog Friedrich Franz II (alias Matthias Schott vom Verein der Freunde des Schweriner Schlosses), der in Pampows Ehrenbürgerin Hildegard Rinke eine reizende Begleiterin fand, flanierte in einer historischen Kutsche vom Reiterhof Gombert durch Pampows Straßen. Die Zügel fest in den Händen hielt Reinhard Gombert vom gleichnamigen Reiterhof, er selbst passend in mecklenburgischer Landestracht gekleidet. Erstmals dabei ein gelber Trabant – Cabrio einer Pampower Firma und auch ein echter „Hingucker“ das Trike – Gespann mit einem fantasievoll gestalteten Rathaus von Pampow.

Die Mitglieder vom Club „Roter Hahn“ stellten in diesem Jahr die Pampower Dörpschaft in originellen Kostümen dar. Ob als Bauer oder Bäckermeister oder auch als Blumenfrau, sind sie in jedem Jahr ein attraktiver Bestandteil des Festumzuges.

Die 24 Clubmitglieder treffen sich seit 4 Jahren bereits, einmal im Monat zu gemeinsamen Unternehmungen und Feiern.

Nach Ankunft aller Festumzugswagen am Festplatz in der Ahornstraße bildete sich schnell ein Zuschauerspalier, durch dass die Erntekrone hindurch getragen wurde und seine Hoheit nebst Begleitung ins Festzelt schritten.

Die Pampower Plattsacker eröffneten mit dem Mecklenburglied und einem Tanz den Akt des Aufziehens der Erntekrone.

Seit Jahren ist es den Kameraden der ortsansässigen Freiwilligen Feuerwehr vorbehalten, die Krone unter Gesang und Beifall der Zuschauer aufzuziehen und zu befestigen.

In seinem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Hartwig Schulz bei allen Gästen für die rege Teilnahme am diesjährigen Erntefest.



„Insbesondere danke ich den Sponsoren und Helfern unseres Erntefestes, ohne deren Hilfe viele Programmpunkte nicht durchführbar wären. Der finanzielle Rahmen wird immer enger.“, so die Worte des Bürgermeisters.

Die Pampower Blasmusiker spielten auf der Bühne die ersten Takte an, kurz darauf wagten bereits Christel Kraft und Klaus Guß vom Club „Roter Hahn“ ein erstes Tänzchen unter der Erntekrone. Zum abendlichen Tanz füllte sich das Festzelt abermals und bis weit nach Mitternacht sorgte die Gruppe „TopFresh“ für flotte Rhythmen.

Am Sonntagmorgen lockte ein erstmals katholischer Gottesdienst viele

Einwohner ins Festzelt. Musikalisch umrahmt wurde dieser vom Ehepaar Schaldach aus Holthusen.

Kurz darauf gab es wieder frisch Gezapftes im Zelt. Unter dem Motto: „Musik maakt gaude Laune!“ eröffnete das Musikduo „Anne & Hannes“ mit einem landestypischen Unterhaltungsprogramm den Frühschoppen.

Auf dem Familiennachmittag der in jedem Jahr den kulturellen Abschluß bildet, stellte das Pampower Modehaus Mici in einer Modenschau die neue Herbst- und Winterkollektion dem Publikum vor.

Aus den Händen von Bürgermeister Hartwig Schulz nahmen die zwei Gymnasiasten Ole Peters und Patrick Petri ein Präsent entgegen. Beide Schüler sind begeisterte Pianisten die bei einem großen „Jugend musiziert“ - Regionalwettbewerb in der Wertung „Klavier vierhändig“ den 1. Preis nach Hause in ihr Heimatdorf Pampow holten.

Gezeigt wurden den Besuchern im Festzelt auch traditionelle Handwerkstechniken, wie Keramikarbeiten, Filzarbeiten oder auch der Kaltnadeldruck.

Auch das Schautöpfern der Hagenower Zukunftswerkstatt fand großen Anklang im Publikum.

Die alljährlich beliebte Tombola hielt auch in diesem Jahr vielseitige Preise bereit.

Neben Präsentkörben und diversen Gutscheinen von Pampower Unternehmen, galt es auch hochwertige Küchengeräte zu gewinnen.

Ein Fahrrad als Hauptpreis stiftete in diesem Jahr ein Pampower Unternehmen.

Reinhard Gombert, Mitglied des Festausschusses, lud gleich darauf die glückliche Gewinnerin zu einer Rundfahrt durch das Festzelt ein, sehr zur Freude der Zuschauer.

Noch warten einzelne Tombolapreise auf die Abholung durch ihre jeweiligen Gewinner.

Mehr über die noch nicht abgeholten Gewinne erfährt man in der Gemeindebibliothek Pampow unter Tel. 03865 – 4038.

Der Pampower Festausschuss bedankt sich bei der ortsansässigen Freiwilligen Feuerwehr für die tatkräftige Unterstützung an allen drei Festtagen.

Großen Wert legt der Pampower Festausschuss auf die Feststellung, dass alle Eintrittsgelder, Sponsorengelder und die Einnahmen aus dem Losverkauf direkt in die Ausgestaltung aller Programmpunkte des Dorf- und Erntefestes einfließen.

Die Organisatoren wünschen sich ebenfalls, dass noch weitere Einwohner den Weg in die Gemeindebibliothek finden, um sich konstruktiv in die Vorbereitungen für das Dorf- und Erntefest 2007 einzubringen.

Pampows Ehrenbürgerin Hildegard Rinke brachte es zum Ausklang der Feierlichkeiten in diesem Jahr abschließend in einem Vers auf den Punkt: (Auszug)

*„Das Erntefest wie jedes Jahr –
ein Höhepunkt für Pampow war
Die Blasmusik, die spielte flott –
die Pferde auch mit hüh und hott
Sie galoppierten fleißig mit –
sie liefen gut und hielten Schritt
Die Erntekrone wurde dann im Festzelt angebracht
Der Erntetanz bis in die Nacht – erfreute alt und jung
Ganz Pampow kam dabei in Schwung
Ein Dank für alle, die seit Jahren –
mit Fleiß und Spende beigetragen
zu diesem schönen Erntefest.
Die Stimmung die war gut und viele bekamen Mut.
Sie spielten fröhlich mit, nach altbewährter Sitt`
Soll auch im nächsten Jahr, auch wenn das Geld oft rar,
das Fest über die Bühne geh`n – Lebt wohl bis dahin
Auf Wiederseh`n!“*

Text & Fotos: as/rei.
Vers: Hildegard Rinke

Das Pampower Erntefest 2006 in Bildern



Humorvoller Nachbau: Pampows Rathaus von 1832 – gezogen von einem Trike



Ankunft am Festplatz: Pampows Bürgermeister empfängt Mecklenburgs Großherzog Friedrich Franz II und seine Begleiterin Hildegard Rinke



Landestypisch: Die Pampower Plattsacker mit ihrem Eröffnungsprogramm



Im sonnenscheinigen Trabant fahren sie durchs Land: Die Schädlingsbekämpfer aus Pampow



Stimmung im Festzelt: Der Club „Rote Hahn“ jubelte mit



Beim Umzug stets vorn dabei: Der Wagen mit Pampows Erntekrone

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Schweriner See / Obere Sude“

Die Gewässerschau des Wasser- und Bodenverbandes in den Mitgliedsgemeinden

Wittenförden
Zülow
Klein Rogahn
Stralendorf
Pampow
Dümmer
Holthusen
Schossin
Warsow

findet am **19.10.2006** statt. Treffpunkt : 9.00 Uhr im Amt Stralendorf.

Bürgerinformation

Das Ordnungsamt informiert:

Da es in der Vergangenheit wiederholt zu Übergriffen von freilaufenden Hunden in den Gemeinden gekommen ist, erhalten Sie hier eine Information zu den allgemeinen Vorschriften für die Hundehaltung.

Auszug aus der Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (Hundehalterverordnung - HundehVO M-V) Vom 4. Juli 2000

§ 1

Allgemeine Vorschriften für die Hundehaltung

(1) Gefährliche Hunde dürfen nicht gezüchtet (nichtgewerbsmäßige Zucht), gehalten und geführt werden, es sei denn, es liegt eine Erlaubnis nach § 4 vor. Die Ausbildung zu einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren ist untersagt.

(2) Wer Hunde außerhalb des befriedeten Besitztums führt, muss körperlich und geistig in der Lage sein, den Hund jederzeit so zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden.

(3) Es ist verboten, Hunde außerhalb des befriedeten Besitztums ohne Aufsicht frei laufen zu lassen. Hunde, die zu Versammlungen, Umzügen, Volksfesten, sonstigen öffentlichen Veranstaltungen sowie an Orte mit großen Menschenansammlungen und in öffentliche Verkehrsmittel, Verkaufsstätten oder Tiergärten mitgenommen werden, sind an der Leine zu führen.

(4) Außerhalb des befriedeten Besitztums müssen Hunde ein Halsband mit Namen und Wohnanschrift des Hundehalters oder eine gültige Steuermarke tragen.

(5) Hunde sind so zu halten, dass sie das befriedete Besitztum nicht gegen den Willen des Hundehalters verlassen können.

Wir bitten um Einhaltung der genannten Vorschriften.

Ihr Ordnungsamt

Amt Stralendorf
Der Amtsvorsteher
„Amtliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf“

Verordnung über den Verkauf in ortsansässigen Verkaufsstellen aus Anlass des „Dorf- und Erntefestes“ in der Gemeinde Pampow

Auf der Grundlage des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Gesetz über den Ladenschluss vom 02. Juni 2003 (BGBl. 2003 Teil I Nr. 22 S. 744) in Verbindung mit der Landesverordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Gesetz über den Ladenschluss vom 10. September 1991 (GVOBl. M-V S. 372) wird verordnet:

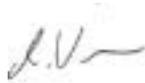
§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss können in der Gemeinde Pampow aus Anlass des „Dorf- und Erntefestes“ die ortsansässigen Verkaufsstellen am Samstag, dem 03.09.2006 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Die Verordnung tritt rückwirkend am 03.09.2006 in Kraft.

Stralendorf, den 17.08.2006


Vollmerich
Amtsvorsteher



Amt Stralendorf
Der Amtsvorsteher
„Amtliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf“

Verordnung über den Verkauf in ortsansässigen Verkaufsstellen aus Anlass des „Herbstfestes“ in der Gemeinde Pampow

Auf der Grundlage des § 14 Abs.1 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Gesetz über den Ladenschluss vom 02. Juni 2003 (BGBl. 2003 Teil I Nr. 22 S. 744) in Verbindung mit der Landesverordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Gesetz über den Ladenschluss vom 10. September 1991 (GVOBl. M-V S. 372) wird verordnet:

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss können in der Gemeinde Pampow aus Anlass des „Herbstfestes“ die ortsansässigen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 08.10.2006 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf in Kraft.

Stralendorf, den 05.09.2006

Vollmerich
Amtsvorsteher

(Siegel)

Das Ordnungsamt informiert:

Information zum Verbrennen von Gartenabfällen

Die für das Land Mecklenburg-Vorpommern geltende Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen gestattet vom

01. Oktober bis 31. Oktober
Werktags jeweils 2 Stunden täglich
in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen, aber nur unter bestimmten Voraussetzungen:

1. Es handelt sich um pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen.
2. Eine Kompostierung der pflanzlichen Abfälle auf dem Grundstück ist nicht möglich oder zumutbar.
3. Eine Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Landkreis) durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme (Biotonne, Grünschnittsammelstellen) ist nicht möglich oder zumutbar.

Wer somit pflanzliche Abfälle verbrennt, ohne dass die o.g. Voraussetzungen erfüllt sind, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 61 Abs. 1 Nr. 5 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes.

In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, dass das Verbrennen von Sperrmüll, Altreifen, Bauabfällen, Altöl u.ä. eine illegale Abfallentsorgung darstellt, die als Ordnungswidrigkeit mit empfindlichen Geldbußen geahndet wird.

Ebenfalls müssen auch die Anforderungen an den Brandschutz eingehalten und eine Belästigung der Nachbarn ausgeschlossen werden.

Weiterer Hinweis:

Das Abrennen von Lagerfeuern (Brauchtumsfeuer) außerhalb des o.g. Zeitraumes zu bestimmten Anlässen, bedürfen der Genehmigung durch das Ordnungsamt. Versäumen Sie dabei nie, den Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ihres Wohnortes / Veranstaltungsortes auf Ihr Vorhaben hinzuweisen, dass könnte zu unliebsamen Überraschungen führen. Die nicht unerheblichen Kosten können auf den Verursacher umgelegt werden.

Ihr Ordnungsamt

Das Bürgerbüro informiert:

Ab dem 01.10.2006 werden folgende Leistungen aus dem Bereich Erteilung/Entzug von Fahrerlaubnissen im Bürgerbüro des Amtes Stralendorf angeboten:

- Erteilung Führerschein
- Erweiterung Führerschein
- Internationale Führerscheine
- Umschreibung ausländischer Führerscheine
- Neu-/Wiedererteilung Führerschein ohne Gutachten
- Neu-/Wiedererteilung Führerschein mit Gutachten
- Erteilung nach Diebstahl/Verlust des Führerscheins - Vorläufige Fahrberechtigung
- Fahrerkarte
- Fahrgastbeförderung (EE & EW)
- Verlängerung C/CE/+D/DE
- Umschreibung Bund, Polizei usw.
- Umtausch des Führerscheines

Neue Kurse in der Volkshochschule!

Craniosacrale Therapie

Der sanfte Weg zur Heilung

Diese von Dr. John Upledger, osteopatischer Arzt und Chirurg in Amerika, entwickelte Therapie ist eine sanfte, tiefgehende und ganzheitliche Körperarbeit, die sowohl auf körperlicher als auch emotionaler Ebene wirkt. In der Behandlung werden Disharmonien und Einschränkungen des Systems aufgespürt und mit Hilfe von gezielten sanften Berührungen ausgeglichen bzw. aufgehoben. Dies erstreckt sich vom Schädel (Cranium) über die Wirbelsäule bis zum Kreuzbein (Sacrum) und nimmt Einfluss auf die wichtigsten Körpersysteme (Nervensystem, Muskel- und Skelettsystem, Gefäß-, Lymph- und Hormonsystem). Der Vortrag von Eva Marek wird ergänzt durch eine Demonstration der Anwendung und findet am Do., **12.10.**, 18.00-20.15 Uhr in der Vhs **Hagenow**, Raum 512, statt.

Um telefonische Anmeldung (03874-6241118) unter Angabe der Kurs-Nr. 374 wird gebeten.

Feng Shui im Kinderzimmer

Die Anforderungen an unsere Kinder werden immer höher und deren Entwicklung soll immer schneller erfolgen. Ruhe und Geborgenheit gehören jedoch genauso gefördert wie Kreativität und geistige Entwicklung. Die Vorstellung, dass die Atmosphäre eines Ortes unser Wohlbefinden beeinflusst, wird weitgehend akzeptiert, aber im Feng Shui hat sich diese Idee zu einem komplexen, eng miteinander verwobenen System von Theorie und Praxis entwickelt, das fast alle Aspekte des menschlichen Lebens umfasst. Feng Shui zeigt Mittel und Wege, wie im Kinderzimmer, am Schreibtisch und in anderen Bereichen das Kind optimal gefördert und unterstützt werden kann. Sie lernen wichtige Prinzipien des Feng Shui kennen und erhalten Anregungen für Maßnahmen zur Gestaltung des Kinderzimmers.

Der Vortrag der Kreisvolkshochschule findet unter Leitung von Hartmut Kienitz am **17.10.**, 10.30-12.00 Uhr in **Hagenow**, Vhs, Raum 512 statt.

Anmeldungen bei Angabe der Kurs-Nr. **352-1** bitte telefonisch unter LWL 6241118.

Internetkauf - Problembereich Ebay

Seminar der Kreisvolkshochschule

Kursinhalte:

- Begriff des Fernabsatzvertrages
- Zustandekommen eines Vertrages (Abgabe des Angebots, Annahme)
- Verbraucher und Unternehmer (Begrifflichkeiten, gewerblicher Ebay-Verkäufer?)
- Verträge (zwischen Verbrauchern, zwischen Unternehmer und Verbraucher, Widerrufs- und Rückgaberecht)
- Probleme mit der Ware (Gewährleistungsausschluss?, Erwerb von Diebesgut)
- Abmahnung bei Wettbewerbsverstoß, Abwehr falscher Bewertung, Sanktionen und Sperrung der Mitgliedschaft

Der Kurs läuft unter der Nummer **152** (bei Anmeldung bitte angeben) an zwei Abenden (Mo., 18.30-20.45 Uhr) am **02.10.** und **09.10.** in Hagenow, Vhs, Raum 302.

Anmeldungen unter 03874-6241118.

Dor is wat los – Der Veranstaltungstipp

**GOSPELKONZERT
IN WITTENFÖRDEN**
06.10.2006 UM 19 UHR
IN DER KIRCHE!

LUST AUF HANDGEMACHTE MUSIK UND MITREISSENDE STIMMUNG?
DANN KOMMT IN DIE WITTENFÖRDENER KIRCHE.
DORT HABT IHR DIE CHANCE EINER UNSERER LEBENDIGEN KONZERTE
HAUTNAH ZU ERLEBEN. LASST EUCH EIN. AUF DIE INSPIRIERENDE
WELT DES GOSPELS.

EINTRITT: ERWACHSENE 8 EUR - ERHÄSSBIT 5 EUR - FAMILIENKARTE 12 EUR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Arktische Kälte & Tropische Hitze

Das Grambower Moor im Wandel der 4 Jahreszeiten

Ein DIA-Abend mit Walter Thiel

Neue Fotos!
Neue Eindrücke!

Am Freitag den **20.10.2006 um 19.00 Uhr**
lädt Sie der Hobby-Fotograf Walter Thiel in den Saal der
Amtsscheune des Amtes Stralendorf ein, ihn
gemeinsam mit den Kranichen auf einer Exkursion durch die
Jahreszeiten im Grambower Moor zu folgen. Es erwarten Sie
spannende Bilder von Kranichen in beinahe arktischer Kälte und viele
neue Bilder aus allen Bereichen des Grambower Moores.

Eintritt frei!

100 Sitzplätze warten auf Ihren Besuch!
Förderverein Grambower Moor e.V. & Amt Stralendorf

Anzeige

Maik Schiller
Ihr freundlicher Maler

- Malerarbeiten aller Art
- Spachtel-, Lasur- und Wischtechniken
- Fassadendämmung
- Fußbodenbeschichtung aller Art
- Elastische Verfüugung

Schulstraße 38
19073 Wittenförden
Tel. 0170/5179650, Privat: 0385/6410646
Fax: 0385/4879143

Die Kirchgemeinde Wittenförden informiert:

Gottesdienste in der Kirche Wittenförden finden jeweils am
2. + 4. Sonntag im Monat statt:

Sonntag, 08. Okt., 10 Uhr **Predigtgottesdienst**
Sonntag, 22. Okt., 10 Uhr **Predigtgottesdienst**

Dienstag, 31. Okt., 10:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

Seniorenachmittag jeweils am 2. Mittwoch im Monat,
also am 11. Okt. von 14:30 bis 16:30 Uhr
(wer mit dem PKW von zu Hause abgeholt werden möchte, bitte unter-
Tel.: 663 09 68 melden)

Kindertreff/Christenlehre:

Montag, den 2., 9. und 16. Oktober
2.-4. Klasse 15:00 Uhr;
5. + 6. Klasse 16:00 Uhr

Konfirmanden: am Samstag 14. Okt. 10-14 Uhr

Junge Gemeinde: montags 18:00 Uhr

Besondere Veranstaltungen im Oktober:

Freitag, den 06. 10. 19:30 Uhr
Konzert des Schweriner Gospelchors

Samstag, den 14. 10. ab 18:30 Uhr Buntes Weinfest mit Life-
Musik, Weinverkostung und Versteigerung

Der Seniorenclub der Gemeinde Dämmer informiert:

11.10.2006 14.30 Uhr Gemeindehaus
Rustikales Herbstfest
Zuzahlung 5,00 EURO



01.11.2006 14.30 Uhr Gemeindehaus
Gemütlicher Nachmittag bzw.
Theaterabend mit Zuzahlung
15,00 EURO



**Näheres wird noch bekannt
gegeben !**



09.12.2006 14.00 Uhr Forstscheune
Weihnachtsfeier
Besinnliche Melodien zum Fest
mit dem Chor des Amtes
Stralendorf



Lütten Snack oewern Goordentun

Gemeindefahne weht bald auch im Vereinsgarten Pampower Kleingartenverein

„Am Kegel“ feierte 10jähriges Bestehen

Pampow. Den Auftakt zum 10 jährigen Jubiläumsfest am 19. August 2006 bildete ein Kinderfest, was ganz im Zeichen der Indianer stand. Die FF Pampow stellte hierzu ein geeignetes Zelt zur Verfügung und die Kinder übernachteten darin im Vereinsgarten der Anlage. Am 26. August feierten die Laubenpieper in einer Feierstunde das diesjährige Jubiläum. Der Vereinsvorsitzende Dieter Soltow verwies in seiner Rede auf die

Scheel machte sich besonders in der Organisation und Durchführung der Kinderfeste verdient. Besonders in den schwierigen Anfangsjahren engagierte sich Frau Schemath im Kleingartenverein und war auch mit der Kassierung vertraut.

Für die finanzielle Unterstützung bei der Ausrichtung der Feierlichkeiten bedanken sich Pampows Kleingärtner beim Festausschuß Pampow und bei der Gemeinde.



Entwicklung des Kleingartenwesens in der Region.

„Die zurückliegenden 10 Jahre beinhalten in unserem Verein viele Höhen und Tiefen. Jedem Gartenfreund gerecht zu werden ist wahrhaftig eine Kunst.“, beschreibt Soltow das Vereinsleben. In den letzten Jahren wurde eine neue Wasserleitung und eine neue Elektroanlage für die Versorgung der 70 Parzellen installiert.

„Ich möchte mich bei allen Gartenfreunden bedanken, die unser Jubiläumsfest zu einem solch großartigen Erlebnis in unserem Vereinsleben werden ließen.“, so Dieter Soltow abschließend.

Text: as./rei.
Foto: Verein

Bürgermeister Hartwig Schulz sprach in seinem Grußwort von Pampows „Grüner Oase“ und wies auf die positive Entwicklung der Kleingartenanlage hin.

Er überreichte dem Vereinsvorsitzenden eine Gemeindefahne mit Pampower Wappen, diese soll ab Frühjahr 2007 im Vereinsgarten weithin sichtbar wehen.

Doch zunächst muss hierfür ein geeigneter Fahnenmast angeschafft werden.

Egon Zingelmann als Vertreter vom Kreisverband der Kleingartenfreunde verlieh den Laubenpiepern Bärbel Scheel und Ruth Schemath eine Ehrennadel, für die ausgezeichnete Vereinsarbeit. Frau

**Unser Angebot
vom 1. - 31. Oktober 2006**
*Farbe, Schnitt und
Erisur kompl. ab 37€*
*zusätzlich im Angebot:
Nagelmodellage*
**Trendsalon Stralendorf
Telefon: 03869/7434**

SPORT vor Ort



**5. Skat- und
Romméturnier
um den
Wanderpokal
des
SV – Warsaw e. V.**



In der Zeit vom **14.10.2006** bis zum **21.04.2007** findet das 5. Skat- und Romméturnier des SV – Warsaw e. V. statt. In sechs zu spielenden Runden (von denen die fünf besten Runden in die Wertung gehen) werden jeweils die drei Besten ermittelt. Nachdem das 1. bis 4. Skat- und Romméturnier des SV – Warsaw e. V. in den vergangenen Jahren stets ein voller Erfolg war, hoffen wir auf einen ähnlich guten Erfolg, beim diesjährigen 5. Skat- und Romméturnier. So müssen Lothar Heuer (Skat) und Ronald Zippan (Rommé) ihren Wanderpokal verteidigen. Neben den erneuten zahlreichen Preisen, ist auch an das Wohlergehen der Teilnehmer ebenso gedacht worden. So ist für Essen und Trinken stets in ausreichender Menge gesorgt.

Ansprechpartner sind die Organisatoren:

Lothar Heuer	01705539789
Karsten Reich	01723077342
Ronald Zippan	01752725688

**Hier sind die verbindlichen Termine für das
5. Skat- und Romméturnier des SV – Warsaw e. V.:**

1. Runde:	14.10.2006
2. Runde:	18.11.2006
3. Runde:	08.12.2006
4. Runde:	13.01.2007
5. Runde:	10.02.2007
6. Runde:	17.03.2007
7. Auswertung:	21.04.2007

Ort: E. Dahl in Kothankorf
Beginn: jeweils um 18:00 Uhr
Eintritt: 6,- Euro



Anzeigen

BAUMASCHINEN HARTMANN

Beratung – Verkauf – Service – Vermietung



Jetzt neu in unserem Mietpark

**AVANT® ... die clevere Art
zu arbeiten!**



... und mit vielen
verschiedenen
Anbaugeräten, z.B.:

- Bodenfräse
- Mähwerk
- Kehrmaschine

Dorfstraße 1 • 19075 Holthusen
Tel.: 0 38 65/82 10 • Fax: 0 38 65/8 21 24

Dor is wat los – Der Veranstaltungstipp

„Ich bin der Weinstock und Ihr seid die Reben“

Wittenfördener Kirchgemeinde veranstaltet erstmals ein Weinfest

Wittenförden. Getreu diesem alten Bibelspruch, veranstaltet die Wittenfördener Kirchgemeinde in diesem Jahr erstmals ein Weinfest.

Am Samstag, 14. Oktober ab 19 Uhr beginnt das bunte Treiben auf dem Kirchhof und im Gotteshaus selbst.

Die Vorbereitungen zum Fest laufen auf Hochtouren, den Wein aus Wasser herzustellen, wie es Jesus anlässlich der Hochzeit in Kanaa machte, wird dem Festausschuss bestimmt nicht gelingen. Sicher ist jedoch, das der Festausschuss den

können. Für die Rückwand auf der Empore ist eine künstlerische Gestaltung geplant.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen an diesem Tag zwei australische Musiker, die zur Zeit ihre Konzertreise durch Europa machen.

Ein Höhepunkt soll die geplante Versteigerung alten Kirchensymbolen werden.

So kommen antike Holzornamente, ausrangierte Orgelpfeifen oder auch handgeschmiedete Nägel aus



Pastor Martin Wielepp freut sich auf möglichst viele Besucher, die dann auch die neue Kirchenempore besichtigen können.

guten Wein nicht bis zum Ende zurückhalten wird, sondern unter Anleitung von Weinexperten eine anregende Weinverkostung stattfindet.

„Die im Kirchraum aufgehängte Weinrebe haben wir in einem Familiengottesdienst selbst gebastelt. Sie drückt die Verbundenheit zwischen den Generationen aus.“, so Pastor Martin Wielepp im Gespräch.

Die für über 3000 Euro neu gestaltete Empore werden die Besucher des Weinfestes ebenfalls besteigen

der alten Deckenkonstruktion unter den Hammer. Alles zu Gunsten der über 150 Jahre alten Kirche, die hier und da noch reparaturbedürftig erscheint.

Viele weitere Überraschungen rund um den anregenden Rebensaft erwartet die Besucher dann auf dem Kirchhof. Der Eintritt beträgt 5,00 Euro.

Text: as/rei. & Kelle
Foto: as/rei.

Anzeige



Für die vielen Glückwünsche und zahlreichen Präsente anlässlich unserer

Hochzeit am 25.8.2006

möchten wir uns herzlich bei all unseren Gästen bedanken!

Sandra & Jörg Buggenthin

Stralendorf, September 2006

2. Kothendorfer Hobbymarkt!

26.11.2006
10.00 – 18.00 Uhr

Gefragt sind nach wie vor selbst gefertigte Arbeiten aus unserer Region wie z.B. Handarbeiten, Getüpfeltes, Holzarbeiten, Malereien, Eingewecktes, Honig, Wein und vieles mehr.

Wir rufen alle Interessenten die mitmachen möchten auf, sich bis zum 4.11.2006 unter ☎ 0174-9189726 bei uns zu melden.

Für unsere Besucher fallen wir neben der Vielfalt aus dem Kreativen Bereich auch wieder Kaffee und Kuchen, Glühwein und andere Getränke, sowie ein Mittagsgemisch (was schauen!) bereit.

Wir hoffen auf eures Interesse und freuen uns auf Ihren Besuch.

Kanona Gildemeister & Angela Richter

Gottesdienst

01.10. 10.00

ERNTEDANK

Gehalten von Landessuperintendent
Dr. Siegert
Sie sind sehr herzlich eingeladen!

INFORMATION:

Alle pastoralen Amtshandlungen für den Monat September übernimmt Frau von Maltzahn – Schwarz, telefonisch zu erreichen unter 03865 – 3225

14.10. ab 09.00 Uhr

Friedhofseinsatz

Es sind große Aktionen geplant. Bitte helfen auch Sie mit!



retten – löschen – bergen – schützen



Neues Fahrzeug für die Stralendorfer Feuerwehr Wehrführer Enrico Scheffler nahm vor wenigen Tagen offiziell den Fahrzeugschlüssel entgegen

Stralendorf. Erster Höhepunkt des diesjährigen Dorf- und Sportfestes, das Bürgermeister Peter Lenz am Vormittag des 9. September auf dem Sportplatz eröffnete, war die offizielle Übergabe ihres neuen Einsatzfahrzeuges an die Stralendorfer Feuerwehr. In Anwesenheit von Ziegler auf ein MAN-Fahrgestell gebaute Sondermodell LF 10/6 – Sonder, eine Art optimales „Kombigerät“, bietet gegenüber dem Vorgängerfahrzeug gleich mehrere Vorteile. So stehen den Kameradinnen und Kameraden die notwendigen Gerätschaften sowohl für die

fahr im Einsatzfall. Die Angehörigen der FF Stralendorf sind jedenfalls überglücklich über ihr bereits seit längerem sehnlichst erwartetes neues Einsatzfahrzeug, das durch den Landkreis Ludwigslust mit einem Viertel der Anschaffungskosten von insgesamt 175.000 Euro gefördert wurde. Und das obwohl die hiesige Feuerwehr „nur“ eine normale „Feuerwehr mit Grundausstattung“ ist. Aber wie Landrat Christiansen bei der offiziellen Übergabe des LFG sagte, habe man die Förderpraxis „grundlegend geändert“ und fördere jetzt auch dort, wo die Technik in das kreisübergreifende Konzept passe. Zugleich lobte Christiansen das Engagement und die Einsatzbereitschaft der Stralendorfer Feuerwehrleute, die tagsüber - wenn nicht immer alle Feuerwehrleute da sind - mit den Nachbargemeinden taktische Einheiten bildeten. In Stralendorf sei das Geld jedenfalls gut angelegt. Die Firma Ziegler spendierte zudem noch einen Tankscheck.

Originellster Auftrag war in diesem Jahr die Rettungsaktion für eine kleine Stralendorfer Katze, die sich in einem Zaun verfangen hatte und – natürlich befreit werden konnte. Außerdem verfügt die FF Stralendorf über eine Ehrenabteilung mit 13 Mitgliedern sowie über eine eigene, aktive Jugendfeuerwehr mit sechs Mädchen und elf Jungen. Die erste Stralendorfer Feuerwehr war übrigens im Zuge der im 19. Jahrhundert entfachten Bewegung zur Gründung freiwilliger Feuerwehren 1876 gegründet worden – also vor nunmehr 130 Jahren. Ihr Wehrleiter war der damalige Bürgermeister Buggenthin. Und damals wie heute geht es darum, dass die Kameradinnen und Kameraden nicht nur schnell und sicher zu ihrem Einsatz kommen, sondern auch heil wieder zurück. Und genau das wünschten ihnen Bürgermeister Lenz, Landrat Christiansen und Landesbrandmeister Schomann, der übrigens selbst einmal Wehrführer in Stralendorf gewesen ist und die Gelegenheit nutzte, zwei Stralendorfer Firmen als „Partner unserer Feuerwehren“ in Mecklenburg-Vorpommern zu ehren: Gunter Schütt, Geschäftsführer und Gesellschafter der BAUWE STA Landmaschinen GmbH, und Annett Riediger, Inhaberin des Hair- & Beautystudios in der Schweriner Straße.



Freude herrscht bei den Stralendorfer Brandschützern über ihr neues Gefährt



Wehrführer Enrico Scheffler nimmt den Zündschlüssel aus den Händen von Landrat Rolf Christiansen in Empfang

und mit tatkräftiger Unterstützung durch Landrat Rolf Christiansen und Landesbrandmeister Rolf Schomann überreichte Lenz an Wehrführer Enrico Scheffler den Fahrzeugschlüssel für das nigelnagelneue Feuerwehrauto, das den alten W 50 der FF Stralendorf ersetzt. Das von der traditionsreichen Firma Brandbekämpfung als auch für die immer wichtiger werdende Technische Hilfeleistung jetzt in einem Fahrzeug zur Verfügung. Da sie jetzt nicht mehr mit zusätzlichen Anhängern ausrücken müssen, haben die Stralendorfer Feuerwehrleute auch mehr Platz im Gerätehaus – zugleich weniger Unfallge-

Laut Auskunft von Brandmeister Enrico Scheffler gehören der FF Stralendorf gegenwärtig 35 Einsatzkräfte an, darunter sechs Frauen, die pro Jahr zu rund zwei Dutzend Einsätzen ausrücken. Allerdings fahren sie häufiger zu Verkehrsunfällen und zur Beseitigung von Ölspuren, als zur eigentlichen Brandbekämpfung wie zum Beispiel, wenn wie in diesem Sommer Felder und Wälder brennen.

Text & Foto: Monika Schröder und Jürgen Seidel – „rhetorica rampe, agentur für journalistik und rhetorik“ Zum Winkel 3, 19073 Stralendorf

Anzeige

Praxisjubiläum

Anlässlich des 1jährigen Bestehens meiner Praxis für Physiotherapie möchte ich mich bei allen Verwandten und Freunden für die Unterstützung bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen treuen Kunden und Patienten, die mir seit Beginn meiner Selbstständigkeit Vertrauen schenken.

Sabine Neumann

Stralendorf im Oktober 2006

Forst- und Gartentechnik

Beratung • Verkauf • Service

Horst Röpert

Schweriner Str. 52 • 19073 Wittenförden • Tel.: (03 85) 6 47 02 68

Aktionsangebot:

Kettensägen
ab 199,- €

Solange der Vorrat reicht!



Kettenschärfer 3,50 €

Holzhacken
leicht gemacht!

Kurzholzspalter
Junior 6/8



Wir
laden
zum



Traditionellen Oktoberfest

mit Eisbeinessen

am 7. Oktober 2006 in Holthusen ab 19 Uhr

Live mit den „Twens“ Musik für jung und alt
Eintritt pro Person: 16,00 € (inkl. Essen + 1 Getränk)

Sichern Sie sich Ihre Plätze. Im Vorverkauf 15,00 € (03865/229)!

Rechtzeitig Silvesterkarten sichern!

Auch dieses Jahr wieder all inklusive.



Rainer Oldenburg
Heizung - Lüftung - Sanitär

Rainer Oldenburg

Bäckerweg 13
19075 Warsaw

Tel.: 03 88 59/6 65 04
Fax: 03 88 59/6 65 08
Funk: 01 71/6 41 34 13

e-mail: Heizung-Sanitaer-Oldenburg@gmx.de

Aus den Gemeinden

Eigene Songs überzeugten das Publikum

„Basdarts“ gewannen Holthusener Band-Contest

Holthusen. Rund 300 Besucher aller Altersklassen aus dem Amtsbereich Stralendorf haben den erstmaligen Band-Contest verfolgt. Unter dem Motto „Jugend gegen Gewalt“ zeigten fünf Bands in einem jeweils 20 min. Auftritt ihr Können.

Die Gruppe „WE-2“ aus Holthusen betrat als erstes die Bühne.

Dominic, Peter, Jonas und Sängerin Louisa spielen erst seit 3 Monaten zusammen und überzeugten schon die Zuschauer von ihrem musikalischen Talent.

Mit der Ballade „Hab Dich gesehen“, die eine Eigenkomposition der Gruppe ist, kamen auch etwas sanftere Töne zur Aufführung.

ihre Haare erinnerte an die Glanzzeiten des Heavy Metal. Vom ersten Takt an rissen sie das Publikum auf der Festwiese mit.

Die vierköpfige Band „Megalomaniacs“ aus Schwerin sorgte mit rockiger Musik für Stimmung im Publikum. Ein Hauch wilder Rockmusik begeisterte ganze Generationen.

Frei nach dem Motto: „Die letzten werden die Ersten sein“ siegte „BASDARTS“ als fünfte Band des Abends. Die Band verstand es bestens während ihres Auftritts ruhige Songs mit lauten Tönen zu verbinden.

Zum Ende des ersten Holthusener Band – Contest gingen sie als musi-



Als jüngste Teilnehmer mit dabei: Die Gruppe „WE 2“ aus Holthusen



Moderator „MaFu“ (l.i.B.) überreichte den Pokal und die Siebprämie an die Gruppe „Bastards“

Anschließend griffen die Musiker von „Paradigma“, ebenfalls eine Band aus Holthusen, zu ihren Instrumenten. Ein Markenzeichen dieser Gruppe scheinen die besonders tief sinnigen Texte und Themen zu sein, die in ihren Songs zur Sprache kommen.

Lieder wie „Fluss der Traurigkeit“ oder auch der Song „Falsche Freunde“ stammen hierbei aus eigener Feder der jungen Talente.

Nach den ersten zwei Performances kam als dritte Teilnehmerband „Walking Ghost“ auf die Bühne. Diese Band trat in siebenköpfiger Besetzung auf und bildete rein optisch die größte Band des Abends. Eine starke Bühnenpräsenz und das wilde Herumfliegen

kalische Sieger von der Bühne. Mit dem Siegerpokal in den Händen und einer Siebprämie, gestiftet von den Initiatoren dieser Veranstaltung verließen sie nach einer Zugabe die Showbühne.

Resümee:

„Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden, die beim Open Air-Band-Contest mitgewirkt haben. Ein Dank an alle 5 Bands, die musikalisch alles gegeben haben, an alle Sponsoren und natürlich an die Zuschauer, die für super Stimmung sorgten und mit ihrer Stimme die Siegerband wählten.“ so Katrin Oldorf vom Organisationsteam des Amtes Stralendorf.

Text: as/rei.
Foto: ko.

SPORT vor Ort

Fußballer der SG „Blau Weiß Parum“ starten erfolgreich in die Saison

Dümmer./Parum. Ihre nunmehr zweite Saison bestreiten die Parumer Kicker in der Kreisliga Schwerin. Konnte noch in der letzten Saison mit dem Kreispokalsieg der ganz große Überraschungscoup gelandet werden, heißt es jetzt wieder Ligaalltag, und der hat es in sich.

Gleich 18 Mannschaften haben sich für die Saison 06/07 gemeldet, das sorgt dann auch für ein Novum in der Spielplangestaltung. Nach Abschluss der Hinrunde teilt sich die gesamte Staffel in erste und zweite Kreisliga.

„Unsere Ziele sind klar definiert“, so Parums Trainer Peter Lübcke, „um den Verbleib in der ersten Kreisliga zu sichern, ist ein Platz unter den ersten Neun Mannschaf-

Der Grundstein für ein erfolgreiches Abschneiden ist gelegt, nach vier Spielen steht die Maximalausbeute von 12 Punkten zu Buche, das lässt auf einen erfolgreichen Saisonverlauf hoffen.

Frauensport und Damenfußball – Mitstreiterinnen gesucht!

Nach erfolgreichen Auftritten beim Sportfest in Parum sowie kürzlich beim Walsmühlener Dorffest suchen die Damenfußballer der SG Blau Weiß Parum weitere Mitstreiterinnen. Trainiert wird jeweils Dienstags ab 18 Uhr, interessierte melden sich bitte bei Yvonne Keschull unter der Nummer 0174/2685700.

Genauso Sportlich geht es ab dem 21.09.06 in Dümmer zu. Dort trifft man sich unter der Regie von Ingrid



Hintere Reihe von Links:

Trainer Peter Lübcke, S. Böhlke, M. Wegner, D. Ehspanner, C. Bold, M. Balzer, A. Bork, A. Simann, C. Marschall

Vordere Reihe von links:

M. Heinath, C. Hollitzer, T. Wolff, S. Rübiger, R. Patzer, M. Mehler, M. Bernstein, A. Hoepfner, T. Böhlke

ten absolute Pflicht, danach wollen wir zumindest mit Abstieg in die zweite Kreisliga nichts zu tun haben.“

Escher zum Frauensport, los geht's um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Text & Foto: Gottfried Lüken



ÄUSENEST
- Pädagogische Tagespflege -
KINDERHAUS A. Schamberg-Möller
Y. Wölk

- Hier lernen, spielen, toben 10 Tageskinder in liebevoller und harmonischer Umgebung zweier staatl. anerk. Kinderpflegerinnen (mit erster Hilfe Ausbildung) in gemütl. Kinderhaus mit großem Spielgarten.
- Durch tägliche päd. Lernangebote können die Kinder kreativ tätig sein, eigene Erfahrungen sammeln und mit anderen Kindern gemeinsam lernen.

Ganztags: 143,- €/Elternbeitrag + Essengeld
F.-Stillfried-Str. 15 • 19073 Klein Rogahn
Tel. 0385-64 10 58 79
Mobil: 0160-96 62 50 70 • 01 62-1 32 22 27

BLITZSTARTER ZU UNS!



WEMAG AG
Wir bilden Dich aus zum:

- ■ **Elektroniker/in** für Dienstleistung
- ■ **Fachinformatiker/in** Anwendungsentwicklung
- ■ **Bachelor of Arts** Betriebswirtschaft

WEMAG AG
Gleitsch-Werkschmied
Dübenerweg 40
10660 Schwane
0385 - 795 33 88

www.wemag.com

Ausbildungszentrum der WEMAG AG lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein

Für Jungen und Mädchen, die noch vor ihrer Berufswahl stehen, öffnet das Ausbildungszentrum der WEMAG AG in Schwerin-Lankow, Medeweger Straße 18, am Samstag, dem 7. Oktober seine Türen. Die Jugendlichen und deren Eltern haben die Möglichkeit, sich von 9 bis 12 Uhr über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Lehrmeister und Auszubildende der unterschiedlichen Lehrjahre geben Auskunft zu den Inhalten der Berufe Elektroniker für Betriebstechnik, Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration sowie Bachelor of Arts in der Fach-



Auch für technische Berufe sind Mädchen sehr gefragt.

Foto: WEMAG/Rudolph-Kramer

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in Lohnsteuersachen Spree & Havel Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Wir beraten nach Vereinbarung auch an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89

richtung Betriebswirtschaft. Wer gern hoch hinaus möchte, kann mit der Hubbühne durch die Luft schweben und ein Gefühl für das Arbeiten in etwa neun Meter Höhe bekommen. Außerdem zeigen angehende Elektroniker für Betriebstechnik Steigübungen im Mastgarten. Für das leibliche Wohl der Besucher stehen in der Betriebskantine ein kleiner Imbiss und Getränke bereit..

Da war Taktgefühl gefordert

14 Teams beim 7. Drachenbootfest auf dem Dümmer See legten sich mächtig ins Zeug

Dümmer. „Das 7. Drachenbootfest organisiert von der SG „Blau-Weiß“ Parum war ein voller Erfolg“, berichteten Rennkoordinatorin Jana Jungbluth und Kanusektionsleiter Bernd von Münster.

Für zwei Tage hatten die Drachenbootportler die Badewiese am Gemeindehaus am Dümmer See in ein riesiges Zeltlager verwandelt. Insgesamt waren 13 Teams der Einladung der SG „Blau – Weiß“ Parum e.V. gefolgt. Das 14. Team – ein Jugendteam – wurde kurzfristig aus allen Teams zusammengestellt.

17 spannende Rennen mit jeweils drei Booten waren notwendig, bis der endgültige Sieger ausgefahren war. Nach Videoauswertung des A - Finallaufes stand fest, dass die „Bildungswächter“ den Wanderpokal für ein weiteres Jahr behalten dürfen.

„Wir wollten die Zielauswertung mit dem bloßen Auge machen, doch die Teams fuhren oftmals so knapp über die Ziellinie, das wir die Kamera doch brauchten.“, erzählten die Zielauswerter Andrea Hauk und Ralf Wachsmuth vom gastgebenden Verein.

und auch die anderen Teams zu sehen. Schlachtrufe hallten durch das Festzelt und so manches Lied wurde gemeinsam gesungen. Danach wurde getanzt, bis sich die Balken bogen. Um 02:00 Uhr am Sonntagmorgen kehrte Ruhe in das Zeltlager ein.

Vielleicht träumte schon manch einer vom erhofften Sieg.

Am Sonntag um 09:30 Uhr war die zweite Teamkapitänbesprechung. Dabei wurde mitgeteilt, welches Team wann, von welcher Bahn und gegen wen startet. Gut gelaunt ging es in die letzten vier Vorläufe. Aus diesen und aus dem Tag zuvor ergaben sich die für 13:00 und 14:00 Uhr angesetzten Finalläufe. Auch dieses Jahr wurde wieder ein A – und ein B



Spannung im A-Finale: Drei Paddel-Teams nach dem Zieleinlauf



Taktvolle Paddelschläge im A-Finale: Die Schweriner IHK Bildungswächter siegen



Die „Stupido Dragons“ in diesem Jahr auf Platz 10



Erstmals dabei: Die „Feuer-Wehr-Wölfe“ aus Walsmühlen

Den zweiten Platz erpaddelten sich die „East Town Dragons“, während die „Sunshine Dragons“ den dritten Platz belegten.

In diesem Jahr wurde erstmalig ein Jugendrennen ausgefahren. Da ein Team nicht anreiste, wurde aus allen anwesenden Teams spontan ein „Jugend Mixed“ Team zusammengestellt, welches dann gegen das Jugendteam der „Fruchtigen Dodower“ antrat. Beide Teams fuhren das erste Mal zusammen in einem Boot und lieferten sich lange Zeit ein Kopf an Kopf Rennen. Auf den letzten Metern hatte dann aber doch das Mixedteam den längeren Atem und konnte den Sieg einfahren. Den Siegerpokal dafür durfte als jüngster Paddler der 12-jährige Dennis Wysdak (Team Feuer – Wehr – Wölfe) aus Walsmühlen in Empfang nehmen. Das Jugendteam der „Fruchtigen Dodower“ versprach im nächsten Jahr wieder dabei zu sein, um dann den Jugendpokal nach Dodow zu bringen.

Die Stimmung war an beiden Tagen sehr gut. Auch wenn am Samstag die Sonne nicht so viel gelacht hat, wurde bei allen Teams gefeiert. Die Einen feierten ihren Zwischensieg, Andere Geburtstage und wenn beides nicht vorlag wurde schon ein Grund gefunden. Auch boten die Veranstalter um 19:30 Uhr im Festzelt einen Videofilm der durch Torsten Hauk aufgenommenen Rennen an. Alle Anwesenden hatten ihre Freude, sich selbst

– Finale ausgefahren. Alle Mannschaften die nicht im Finale mitfahren, natürlich die Fans und die zahlreichen Besucher standen im Zielbereich am Ufer und fieberten mit.

Endlich, um 15:00 Uhr konnte die Rennleitung die Ergebnisse bekannt geben. Bei der Siegerehrung ließen es sich die Teams nicht nehmen ihre Schlachtrufe oder Teamlieder über den Platz zu schmettern. Die Walsmühlener „Feuer – Wehr – Wölfe“ trugen sogar ein spontan zusammen gereimtes Lied vor, das alle Teams am Ende mitsingen konnten.

Platzierungen:

Platz 1 – Bildungswächter	A – Finale
Platz 2 – East Town Dragon	A – Finale
Platz 3 – Sunshine Dragons	A – Finale
Platz 4 – High Speed unlimited	
Platz 5 – Menck Piranhas	
Platz 5 – Die Fruchtigen Dodower	
Platz 7 – Oh Happy Day	B – Finale = Platz 1
Platz 8 – Wasserwanzen	B – Finale = Platz 2
Platz 9 – Die Seeteufel	B – Finale = Platz 3
Platz 10 – Stupido Dragons	
Platz 11 – CARITAS Dragons	
Platz 12 – Feuer – Wehr - Wölfe	

Die Kanuten der SG „Blau – Weiß“ Parum e.V. stellten einstimmig fest, dass es eine gelungene Veranstaltung war. Dies zeigte sich auch in der Reaktion der Gästeteams, die versprochen im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Die Gastgeber bedanken sich bei der Kanurennengemeinschaft Schwerin, dem Drachenbootverein Schwerin, den Teams ASS, Blues Brothers und East Town Dragons, der Gemeinde Dümmer, Familie Stoll, Familie Richter, dem Hotel „Hannes Ossenkopp“, der Wasserwacht und allen Sportfreunden die bei der Veranstaltung geholfen haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Kinder und Jugendlichen der Sektion Kanu. „Das ist mir wichtig, denn ohne deren Hilfe hätten die Rennen nicht so reibungslos laufen können“, so die Rennkoordinatorin Jana Jungbluth abschließend.

Text & Fotos: HoJu.

Aus einem Leserbrief

Wittenfördens Kinder wurden zu „Schwimmzwergen“ (Auszug)

Wittenförden. Kurz vor der Sommerpause ging es noch einmal aufregend und sportlich in unserer Gruppe im Zwergerland zu. Unsere Erzieherin Frau Adolf unternahm, in Begleitung eines Elternteils, einen 10-tägigen Schwimmkurs in der Lankower Schwimmhalle mit uns. Pünktlich um 8.00 Uhr standen wir am 1.Tag

lichen Schwimmlehrer begrüßt. Ruck zuck waren wir umgezogen und der „Ernst“ des Lebens begann. Nach ersten Trockenübungen durften wir die Wassertemperatur testen. „Hui echt frisch!“ Nach einer Stunde Schwimmtraining waren wir total k.o. und plünderten unsere Brotdosen. Die Tage waren hart aber sehr



aufgeregt an der Bushaltestelle und ahnten nicht, worauf wir uns einließen. Nach dem Umsteigen am Platz der Freiheit erreichten wir mit der Straßenbahn unser Ziel. Dort wurden wir von einem freund-

schön und wir Kinder aus der Kita „Zwergenland“ bedanken uns ganz herzlich bei Frau Adolf auch im Namen unserer Eltern.

*Text: Cornelia Runge,
Michaela Baumgarten, Jana Sell
Foto: M. Baumgarten*

Tagespflege aktuell

Kleine Seeräuber enterten Rogahner Mäusenest

Klein Rogahn. Die Kinder der Tagespflegestelle „Mäusenest“ in Klein Rogahn hatten sich in diesem Sommer noch einmal ein Piratenfest gewünscht. Die Tagesmütter Anja Schamberg-Möller und Yvonne Wölk erfüllten den kleinen Pira-

ten diesen Wunsch ganz nach Frei- beuterart. Das Holzboot auf dem hauseigenen Spielplatz wurde zur Piratenkogge und auf der Pirateninsel fanden die kleinen Seeräuber eine Schatztruhe, die sie anhand einer Schatzkarte suchten.



Aus den Gemeinden



Liebe Stralendorfer, am 19. September 2006 stellte sich Stralendorf der Jury des Landkreises Ludwigslust zum sechsten Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft“.

Landrat Rolf Christiansen und sein Begleiterteam machte sich persönlich ein Bild von der Entwicklung unserer Gemeinde. Die Auswertung auf Kreisebene erfolgt Anfang Oktober. Die Kreissieger nehmen dann am Landeswettbewerb teil, der im kommenden Jahr ansteht.



Neben Stralendorf nahmen an diesem Wettbewerb aus unserem Amtsbereich auch die Nachbargemeinden Holthusen, Dümmer und Warsow teil.

Ab Oktober wird die Straße zum Hubertuswald mit einer Schranke versehen, um nichtgewollte Aktivitäten in diesem Gebiet zu unterbinden. Diese Schranke wird durch die Firma SDS aufgestellt. Alle Anlieger melden sich bitte beim Ordnungsamt, um einen Schlüssel dazu zu beantragen. Dazu gehören natürlich auch die Jäger, die in diesem Gebiet tätig sind.

Die Firma SDS hat uns in diesem Zusammenhang eine Verbesserung der Straßenoberfläche versprochen, und das noch im Oktober diesen Jahres, rechtzeitig zur 38. Stralendorfer Hubertusjagd, die wie gewohnt am ersten Novemberwochenende stattfinden wird.

Das 4. Dorf- und Sportfest ist nun Vergangenheit. An dieser Stelle spreche ich dem Organisationsteam für die Vorbereitung und dem Unternehmerstammtisch für die Unterstützung meinen herzlichen Dank aus.

*Peter Lenz
Bürgermeister*

Auf einem großen Globus wurde den Kindern gezeigt in welchen Erdteilen es auch in heutiger Zeit noch Seeräuberei gibt.

Kreativität und Geschicklichkeit bewiesen die Kleinen beim Bemalen des Bootes und beim Basteln von Kostümen und Dekorationen.

Am Strand von Zippendorf wehte den kleinen Seeräubern ein leichter Wind um die Nase und bei Wellenrauschen und Mówengescrei kam bei der kleinen Piratenmeute ein wenig Fernweh nach Abenteuern auf hoher See auf.

*Text: as./rei.
Foto: Mäusenest*



Walsmühler Brandschützer erhalten junge Unterstützung

Die Kameradinnen und Kameraden der Walsmühler Wehr haben seit September 2006 Verstärkung durch die neu gegründete „Florian-



gruppe“ erhalten. Betreut werden die 8- und 9-jährigen Mädchen und Jungen von Feuerwehrfrau Katharina Rieß, dem stellv. Wehrführer Christoph Kreft und FM Stefan Mehler.

Text & Foto: FF Walsmühlen

„Mit Fensterheber und Klimaanlage kann man kein Leben retten“

Neues Pampower Tanklöschfahrzeug enthält nur die wichtigste Technik

Pampow. „...Mit Fensterhebern und Klimaanlage kann man kein Leben retten oder gar einen Brand bekämpfen. Denn darauf kommt es am Ende an und nicht wer das schönste und größte Fahrzeug im Feuerwehrhaus stehen hat.“, so Pampows Wehrführer Dennis Schlegel bei Übergabe des neuen Autos am 29. Juli diesen Jahres.

Zur Übergabe waren neben Pampows Bürgermeister auch der Amtswehrführer Manfred Pöhland und weitere Wehrführer sowie Kameradinnen und Kameraden benachbarter Wehren anwesend. Es spielte die Blaskapelle Radegast und eine handvoll Schaulustiger nahm das neue Fahrzeug in Augenschein.

Trotz hochmoderner Technik waren und sind auch in Zukunft in jeder Generation immer wieder Bürger notwendig, die sich dem alten Leitspruch der Feuerwehr:



Wehrführer Dennis Schlegel erhält aus den Händen von Bürgermeister Hartwig Schulz die Fahrzeugschlüssel zur Inbetriebnahme des neuen Tanklöschfahrzeuges

hat, die sich damit auskennen. Nämlich uns, der Feuerwehr selbst. Denn wir selbst wissen am besten, was wir im Einsatzfall an Technik benötigen und worauf man verzichten kann.“, so Schlegel weiter.

„Gott zu Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ ehrenamtlich verpflichtet.

Rund 18 Monate haben die 30 Frauen und Männer der Pampower Wehr auf ihr neues Fahrzeug gewartet. Für einen Gesamtpreis von 180.000 Euro, zu 25 Prozent vom Landkreis gefördert, verfügt das neue Gefährt über modernste Technik, wie einen 600 Liter fassenden Löschwassertank, eine Hochdruck – Schnellangriffseinrichtung, moderne Heckpumpen und leistungsstarke Beleuchtungstechnik.

Die Einsatzabteilungen der Feuerwehren im Amt suchen stets neue Mitglieder, um die Aufgaben der Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes zu bewältigen.

Die amtsangehörigen Freiwilligen Feuerwehren freuen sich über jedes neue Mitglied, denn die Feuerwehren sind ein wichtiger Bestandteil des Gemeinwesens.

Die Adressen und Telefonnummern Ihrer ortsansässigen Wehr erfahren Sie im Amt Stralendorf.

Text: Schlegel & as./rei.
Foto: Schlegel

Anzeigen

Fliesen
Platten
Mosaik

Niels Brandenburg

Fliesenleger

Parkstraße 13
19075 Mühlenbeck
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15
Fax: 0 69/1 33 05 33 64 93
Mobil: 01 73/2 43 86 36

Preisskat
jeden ersten Freitag im Monat
Beginn: 19 Uhr

Hotel **Ossenkopp** Restaurant
Dorfstraße 1A • 19073 Dümmer • Tel./Fax: (03869) 38 40
e-Mail: info@hotel-ossenkopp.de • Internet: www.hotel-ossenkopp.de

Gebäudeenergieberater
Sachverständiger – Energiepass
Ing. Büro H.- D. Dahl
Dorfstr. 5 • Stralendorf • Tel.: 0172/3136600 • Fax: 03869/7450

Aus den Gemeinden

„Und sieh, das Gute liegt so nah ...“

Holthusens Einwohner besuchten die Griese Gegend

Holthusen. Getreu diesem Jahr 1908) und die Ruine der Motto führte der diesjährige alten Kirche zeigte. Im Busausflug uns Einwohner von Anschluss warfen wir einen Holthusen am 2. September kurzen Blick in das „Lütt Museum“ 2006 durch die Griese Gegend. Angesichts der zahlreichen Ausstellungsstücke wie Erste Station war die Storchen-nest GmbH in Ludwigslust, wo z.B. Küchengeräte und Werkzeuge aus Großmutterns Zeiten sie allerhand Wissenswertes



über Sanddorn aus erster Hand erfuhr. Bei der anschließenden Verkostung konnten wir feststellen, dass aus den Beeren dieser stacheligen Büsche leckere Brotaufstriche, Bonbons, Fruchtschnitten, Kekse und auch alkoholhaltige Getränke hergestellt werden.

Weiter führte uns unsere Fahrt zum Landgestüt Redefin. Bei herrlichem Sonnenschein und sonnabendlicher Ruhe erlebten wir eine interessante, humorvolle, teilweise plattdeutsche, Führung durch die Anlage.

Eine wohlschmeckende Mittagsmahlzeit und dazu selbstgebrautes Bier erhielten wir im Brauhaus Vielank. So gestärkt traten wir die Weiterfahrt nach Alt Jabel an, wo uns der ansässige Pastor die relativ neue (Bau-

wurden Erinnerungen wach: „Weißt du noch, so einen Entsafter hatten wir auch... Und dies dort ist ein Kamm zum Blaubeerpflücken ...“, so die Worte einiger Besucher aus Holthusen.

Kurz darauf wurden wir auf dem Töpferhof Döscher in Tewswos erwartet. Dort zeigte die Gruppe „Querbeet“ aus Hagenow ein buntes Programm, einige Stände mit heimischen Produkten, z.B. einer „Buddelwurst“ luden zum Bummeln und Kaufen ein. Bei Kaffee und Kuchen satt war noch einmal Zeit für „nen lütten Klönsnack“ bevor es dann in Richtung Holthusen zurückging.

Text: Uffmann & as./rei.
Foto: Uffmann

„Bauelemente
rund um's Haus“

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

Herbstaktion:

**Rolladen zum nachträglichen
Einbau jetzt bis zu 25% Rabatt**

Ihr Vorteil: Kälte- und Wärmeschutz, Einbruch- und Sichtschutz

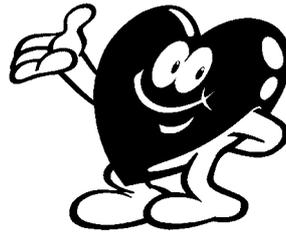
E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68



Alten- und Krankenpflege

Dagmar Peschke GbR

Ihr Wohlbefinden
liegt uns am



Vogelbeerweg 3a

19073 Wittenförden

Tel: 03 85/6 66 52 94

Funk: 01 74/9 15 85 60

Fax: 03 85/6 17 24 84

Schwester Ines

Funk: 01 74/9 15 85 59



Neu Wandrumer Str. 12 • 19073 Wittenförden

Telefon:

0385/6470481

Mobil:

0177/5386118



PFLEGEHEIM

„Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer
finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll
familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 29 Einzelzimmer und
3 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse,
1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See.
Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • Mobil: 01 62/2 47 29 46



MAIK

MICERA

Ihr Fliesenlegermeister

◇ Fliesen

◇ Platten

◇ Mosaik

Ahornweg 10
19075 Holthusen

Telefon: 03865 / 78 70 65

Telefax: 03865 / 78 70 66

Funk: 0173 / 2 01 49 06



DWS Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Wartung

19073 Stralendorf

☎: (0 38 69) 74 33

Fax (0 38 69) 74 50



Aus den Gemeinden

Hofweg freigegeben

Pampow. Zum Monatsanfang wurde im Wohngebiet „Am Immenhorst“ ein neuer Weg für die Anwohner freigegeben. Der Hofweg führt vom Wohngebiet hinaus direkt in die Natur und endet am Steinweg.



350 Meter lange und 3,50 Meter breite Hofweg führt vom Wohngebiet hinaus direkt in die Natur und endet am Steinweg.

„Schon in den 60er Jahren nutzen wir den Weg, um zum damaligen UTP-Unterricht zu gelangen.“, erinnert sich eine Pampowerin während der Ortsbegehung.

Die Gemeinde Pampow erwarb im Frühjahr 2006 das nötige Land zur Wiederherstellung des Weges und in nur 14 tägiger Bauzeit stellte ein Tiefbauunternehmen aus Mirow den Weg fertig. Die Baukosten belaufen sich auf rund 16.000 Euro.

Im Unterbau befindet sich eine Schottertragschicht und Sand dient als Oberschicht des Weges. Damit die Hundehalter und Spaziergänger bei Regen keine nassen Füße bekommen,

ist eine Mulde zur Entwässerung des Weges angelegt worden.

Eine Heckenpflanzung entlang des Hofweges soll noch im kommenden Herbst folgen.

Das Befahren mit KFZ jeglicher Art ist untersagt. Spaziergänger, Jogger, Reiter und Pferdegesspanne jedoch dürfen den neuen Hofweg für ihre Freizeitaktivitäten nutzen.

Text & Foto: as./rei.

So manches Schnäppchen aus zweiter Hand

Eltern gestalteten 4. Kinderkleiderflohmarkt in Dümmer

Dümmer. Auch die bereits vierte Auflage des weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Kinderkleiderflohmarktes war wieder sehr gut besucht.

Rund 80 Anmeldungen mit je vier Kisten voller Kleidung, Spielzeug und diverser Kinderausstattung lagen den Organisatoren diesmal vor.



Ganze vier Räume in der örtlichen Kindertagesstätte „Seepferdchen“ sowie das Außengelände standen den Organisatoren und den zahlreichen Besuchern des Marktes zur Verfügung.

Neu eingeführt wurde bei diesem Markt der Rundgang in einer Art Einbahnstraße, dies verhinderte mögliche Staus an der Kasse.

20 Helfer wirkten bereits viele Stunden vor Markteröffnung im Hintergrund. Ein gewohntes Bild ist für die Betreiber des Marktes die lange Warteschlange die sich immer wenige Minuten vor der Eröffnung am Eingang bildet.

Zum Ende des Marktes wurde eine Spende von 500 Euro erzielt, diese setzt sich aus den Startgeldern und dem Erlös des Kuchenbasars zusammen.

Der Erlös fließt in die Kindertagesstätte ein. (wir berichten noch)

Ende Februar 2007 soll dann der 5. Kleidermarkt dieser Art in Dümmer stattfinden, dann wird im Hinblick auf das nächste Frühjahr eher Sommerbekleidung auf den Warentischen zu finden sein.

Text: as./rei.
Foto: Knossalla

Flügel schlagen



geht leicht.

Aber richtig abheben?
Wir helfen Ihnen dabei!

Von der Idee
zum fertigen Print.



DELEGO WIRTSCHAFTSVERLAG DETLEV LÜTH
Klößesgang 5, 19053 Schwerin
Tel. 03 85 / 48 56 30, Fax 48 56 324
delego.lueth@t-online.de

Aus den Gemeinden

„Stralendorf aktiv“ – Sportliches zum vierten Fest

Stralendorf. Die Stralendorfer und ihre Gäste hatten am 9. September beim 4. Dorf- und Sportfest mit dem Wetter doch noch Glück – geregnet hat es jedenfalls nicht.

Bei Eröffnung des Festes durch den Bürgermeister Peter Lenz wurde in Anwesenheit von Landrat Rolf Christiansen, Landesbrandmeister Rolf Schomann, der aktiven Feuerwehrmitglieder und der „alten Garde“ aus ihren Reihen das neue Löschfahrzeug offiziell

Der Hauptteil unseres Festes – die Sportwettkämpfe – begann bereits um 9 Uhr mit dem Hallen-Volleyballturnier. Bei den acht teilnehmenden Mannschaften konnte sich die „Alte Herren“ – Mannschaft aus Stralendorf vor der Truppe „ABI 2007“ und „Lindenweg“ durchsetzen. Es war toll, mit wie viel Einsatz und Energie sich die Freizeit-Teams hier präsentierten. Die Organisation war bei Manfred Schippa in guten Händen.

Erstmals wurde ein Wettbewerb



Benno Kanning vom Schweriner Bogenschützenverein erläutert Anke Dombrowski die korrekte Handhabung.



Die GLPmbh aus Hagenow präsentierte alte Filztechniken und lud zum Ausprobieren ein.



Alljährlich ein beliebter Programmpunkt: Die Darbietungen der Kinderturngruppe aus Stralendorf



Viele Einwohner vergnügten sich auch beim abendlichen Tanz zur Musik von „team tendence“ aus Plate

übergeben. Es konnte dann von allen Interessierten im Laufe des Vormittags besichtigt werden.

im Bogenschießen veranstaltet, der mit 66 Teilnehmern sehr gut angenommen wurde. Die aufgebauete Schießanlage, die auch

den Sicherheitsvorschriften entsprach, war stets gut besucht. Benno Kanning vom Schweriner Bogenschützenverein betreute den Wettkampf, und er nahm sich die Zeit, jedem Teilnehmer kurz die richtige Handhabung des Bogens und Regeln des Schießens zu erläutern.

Die Siegerlorbeeren räumten hier bei den Jugendlichen Marcel Loy und bei den Erwachsenen Andreas Voland ab.

Vielleicht ist dieses „Reinschnuppern“ für den einen oder anderen der Beginn eines neuen Hobbys.

Für Leben auf dem Sportplatz sorgten ab 11 Uhr die Kinder, die bei einem Brennball-Turnier, beim Zweifelder-Ball, beim Weitwurf und einem Lauf-Wettbewerb ihre Kräfte maßen. Auch bei den Einzelwettkämpfen im Kegeln ging es rund. Insgesamt 50 Teilnehmer bewarben sich um die Preise und Urkunden. Fred-Michael Klatt, der in schon bewährter Weise diesen Wettkampf betreute, musste wegen Gleichstand bei den Zählern auch Stechen ansetzen.

Leider fand das geplante Fußballturnier mangels Beteiligung nicht statt – hier wird sich das Festkomitee, Ingrid Hoyer, Silke Möbus, Peter Lenz und Ralf Dombrowski, im nächsten Jahr noch etwas einfallen lassen.

Anziehungspunkte für Jung und Alt waren Ponyreiten, Quadfahren, Bungee-Trampolin und die Hüpfburg.

Besondere Aufmerksamkeit fand auch diesmal wieder die Vorführung unserer Jüngsten beim Kinderturnen – betreut von Bärbel Heymel und Silke Ladwig – und der Auftritt der jungen Künstler der Musikschule Witt aus Holthusen.

Niemandem dürfte an diesem Tage die lockere und peppige Moderation von unserer Mitstreiterin Ingrid Hoyer entgangen sein, die mit Interviews, Veranstaltungshinweisen und bei den Siegerehrungen „ins Ohr ging“.

Der Tag klang aus mit einer Freiluft-Tanzveranstaltung, die mit Musik und flotten Sprüchen vom „Team tendence“ aus Plate gestaltet wurde.

Die Organisatoren konnten sich in diesem Jahr insbesondere auf die Unterstützung und Mithilfe des Stralendorfer Unternehmerstammtisches unter der Leitung von Peter Jaskulke stützen. Dies hat wesentlich Qualität und Angebotsumfang unseres Festes ermöglicht.

Text & Foto: Dombrowski

Aus den Gemeinden

Männerballett und Frauenfußball

Walsmühler Dorffest 2006 bot Sportliches und Amüsantes

Dümmer./Walsmühlen. Eingeläutet wurde das Walsmühler Dorffest erstmalig durch eine Disco am Freitag.

Am Folgetag trafen sich 15 Volleyballmannschaften aus dem Amtsbereich, zu fairem Turnier auf dem Festplatz.

Als Sieger ging die Volleyballmannschaft „Freundeskreis Dümmer 98 e.V.“ vom Platz.

Während auf den Spielfeldern gekämpft wurde, konnten die Besucher beim Schießen, Würfeln, Nageln, Basteln ihr Talent unter Beweis stellen.

Beim Tischtennisturnier wurde Tom Wilsch aus Walsmühlen Erster.

Der Samstag klang mit einem zünftigen Dorftanz aus. Die Stimmung war auf dem absoluten Hoch beim Auftritt des beliebten Männerballetts „Walsmühler Schwäne“.

Für Choreographie und Kostüme zeichneten sich Franziska und Isolde Bergner sowie Karin Ribbe verantwortlich.

Sonntag stand der Volkslauf im Mittelpunkt des Geschehens. 19 Läufer bewältigten die 2, 5 oder 10 km durch Wald und Flur.

Sieger wurde über die 10 km Bernd Keppler aus Thüringen, vor dem Zweiten Uwe Paape.

Dritter wurde Frank Bergner aus Walsmühlen.

Über die 5 km siegte Hans-Werner Suse. Den 2. Platz erkämpfte sich Maurice Oschee vor Marie Rieß.

Nach 2 km erreichte Robert Meyer als Erster das Ziel vor Lucas Carmohn und Jennifer Appelbohm.

Der Organisator Frank Mehler überreichte Medaillen und Preise.

Nachmittags ging es heiß her beim Fußball der Damen und Herren. Vorher zeigten die Cheerleader vom PSV Schwerin ihr Können.

Der Frauenfußball wurde mit einem Sieg der Parumer Frauen gegen Walsmühlen mit 2:0 beendet.

Sieger bei den Herren wurde wie im Vorjahr der MSV Pampow, vor Schlossbrauerei Schwerin, Innenausbau Pamperin und der Mannschaft aus Walsmühlen.

Um ein Dorffest zu organisieren, bedarf es vieler engagierter Helfer. Darum möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Walsmühlen bei allen Mitstreitern sowie Sponsoren ganz herzlich bedanken.

Text: Rieß & as./rei.

Mit dem Akkordeon um den Dorfteich

Anwohner feierten 25. Rundlingfest

Klein Rogahn. Am 19.08.2006 war es wieder soweit, der Rundling der Gemeinde Klein Rogahn feierte sein 25. Straßenfest. Vor 25 Jahren wurde von den Frauen der Bauernecke (heute Rundling) angeregt, ein Fest mit allen Bewohnern der Straße zu feiern.

Nach dem traditionellen Kaffeetrinken im Festzelt war sportliche Betätigung angesagt. Lustige Spiele für Kinder und Erwachsene und ein Volleyballspiel füllten die Zeit zwischen Kaffee und Abendessen. Viele Preise winkten den Gewinnern



Aus einem mit großer Freude und vielen Ideen vorbereiteten Fest sind 24 weitere geworden. Die Kinder sind erwachsen geworden, ältere Menschen verstarben, aber immer gibt es noch das Rundlingfest. Die Chronik, die um jedes Jahr erweitert wurde, erzählt die Rundlingfestgeschichte in vielen Bildern. Das 25. Straßenfest war besonders schön. Es waren mit eingeladen, die ehemaligen Kinder, die heute eine eigene Familie haben oder in anderen Städten studieren und wohnen.

und animierten die Kinder immer wieder bei einem Spiel mitzumachen. Natürlich gab es um Mitternacht ein Umzug um den Dorfteich mit Akkordeonmusik und stimmungsvollem Gesang der Rundlingbewohner. Bei flotter Musik wurde die ganze Nacht getanzt, natürlich auf der Straße und alle haben beschlossen ein 26. Straßenfest findet wieder statt.

Text & Foto: Marianne Kriebisch

Anzeigehotline:

Telefon: 03 85/48 56 30 • Telefax: 03 85/48 56 324

Anzeige

Physiotherapie • Kosmetik/Fußpflege • Dance

NEU: Nagelmodellage
Rückenschulgruppen – Beginn im September
(von den Krankenkassen anerkannt)

Unser sechsköpfiges Fachteam erwartet Sie!

Nordring 28 · 19073 Wittenförden · Tel.: 03 85 67 67 137 · Fax: 5 81 00 33 · M.T.Paulsen@web.de

Körperconcept

Wittenförden

Ihre Ansprechpartner vor Ort:



Privatanzeigen & Geschäftsanzeigen:
Wirtschaftsverlag D. Lüth
Reinhard Eschrich
Tel. 0385 - 48 56 30
Fax. 0385 - 48 56 324
Funk. 0171 - 740 65 35
Mail: delego.lueht@t-online.de

Redaktionelle Beiträge & Bekanntmachungen:
Amt Stralendorf
Martin Reiners
Tel. 03869 - 76 00 29
Fax. 03869 - 76 00 60
Mail: reiners@amt-stralendorf.de

Wir bedanken uns bei allen Helfern und unseren Gästen für die Unterstützung bei

unserer Hochzeit

und die Teilnahme an der Hochzeitsfeier in Mühlenbeck.

*Marcus und Elisabeth Wenzel
Hinrich und Angelica Wehrmann*



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, anlässlich meines

*runden
Geburtstages*



möchte ich herzlich Danke sagen.
Der Dank gilt meinen Kindern, Enkelkindern, Geschwistern, Verwandten, Freunden und Bekannten.
Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an den Kindergarten „Gänseblümchen“ und an das Team der Gaststätte „Zum alten Wirtshaus“ sowie an das Ehepaar Schaldach für die stimmungsvolle Musik.

Helga Schwenk

Holthusen, September 2006

Stralendorfer Unternehmen

(Neue Unternehmer gern gesehen)

BBS Voland • Kontierungsbüro/Selbstst. Buchhalter

Belegsartierung, Kontierung u. Verbuchung
lfd. Geschäftsvorfälle, BWA, SUSA, OPOS
(Debitoren/Kreditoren), Lohn, Büroarbeiten
Lindenweg 24 • 19073 Stralendorf
Tel.: 03869 780082 • Fax: 03869 780083

Continentale Bezirksdirektion U. Brehm

Versicherungen/Finanzierungen/Geldanlagen/Geschäftsvers.
Herr Jaskulke • Am Wodenweg 11 • 19073 Stralendorf
Handy: 0172/3813928 • Tel: 03869/70144

Elektromobile und Treppenlifte

Heiko Neumann

Am Wodenweg 29 • 19073 Stralendorf • Tel: 03869/782970
www.elektromobile-hn.de • vertrieb@heiko-neumann.de

Fahrschule D. Stein

Bürozeiten Di u. Do von 16-18 Uhr

Theorieunterricht immer Di. u. Do. von 18-19.30 Uhr

Dorfstraße 33 • 19073 Stralendorf
Tel.: 03869/70152 oder 0170/2967559

GIG Gesellschaft f. Ingenieurgeologie mbH

Doris Sacharowa • Am Heidenbaumburg 5 • 19073 Stralendorf
Tel.: 03869/7809900 • Fax: 03869/7809901

Helmut Blech • Rollläden • Fenster • Markisen • Klappläden

Bahnhofstraße 44 • 19230 Hagenow
Tel. 03883/641653 • Fax: 03883/641654
www.blech-bauelemente.de • info@blech-bauelemente.de

Malermeister Jan Konietzka

Maler- u. Fußbodenbelagsarbeiten • Fassadengestaltung
Wärmedämmung • versch. Mal-, Wisch- u. Spachteltechniken
Lindenweg 28 • 19073 Stralendorf • Jan.Konietzka@t-online.de
Tel.: 03869/780840 • Fax: 03869/780841 • Funk: 0172/3828361

TETROS GmbH

Wasserschadensanierung • Bauwerksabdichtung
Erd- und Pflasterarbeiten
Robert Vogel • 03869/591032

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Silke Richter

Lindenweg 1a • 19073 Stralendorf • Tel/Fax: 03869/70425
Ahornstraße 10 • 19075 Pampow • Tel./Fax: 03865/3748

Zimmerei Lietz

Holzbauarbeiten aller Art • Dachstuhlkonstruktionen
Alt-Neubau • Fachwerk • Sanierungsarbeiten
Pampower Straße 3 • 19073 Stralendorf
Tel.: 03869/599723 • Handy: 0170/4051606
www.zimmerei-lietz.com • info@zimmermeister-lietz.de



Martina Radke
Am Wodenweg 58
19073 Stralendorf

Telefon: 03869-780 940
Fax: 03869-780 940
www.kunterbunter-spieleshop.de
e-mail: info@kunterbunter-spieleshop.de

**Kunterbunter
Spieleshop**

Spiele für Jedermann

- Lük
- Lego
- Puzzle
- Lernspiele
- Quizspiele
- Holzspielzeug
- Gesellschaftsspiele

Bürgerinformation

Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Landtagswahl vom 17.09.2006

Gemeinde	Wahlberechtigte insges.	Wähler insges.	Wahl im Wahlkreis							
			Erststimmen							
			ung.	gültig	Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber in %					
				SPD Seemann	CDU Petters	Die Linke Meßtan	FDP Reuter	Grüne Klus	NPD Köster	
Dümmer	1120	694	19	675	35,30	34,70	13,50	8,00	2,50	6,00
Holthusen	701	466	10	456	34,60	33,60	13,80	12,10	1,70	4,20
Klein Rogahn	1069	729	17	712	34,60	37,90	9,80	9,10	3,40	5,20
Pampow	1137	717	19	698						
Pampow	1165	799	14	785						
Pampow	2302	1516	33	1483	30,30	38,20	14,40	8,70	2,60	5,80
Schossin	205	122	2	120	30,80	40,80	5,80	12,60	1,70	8,30
Stralendorf	1121	718	19	699	37,30	33,30	14,90	6,40	2,70	5,40
Warsow	393	292	5	287						
Warsow	149	112	3	109						
Warsow	542	404	8	396	37,40	31,80	8,10	8,10	1,50	13,10
Wittenförden	1194	861	29	832						
Wittenförden	1021	667	16	651						
Wittenförden	2215	1528	45	1483	39,00	31,20	12,10	9,60	3,60	4,50
Zülów	151	128	9	119	38,60	30,20	3,40	10,10	1,70	16,00
Briefwahl	0	764	17	747	32,70	35,20	15,70	10,30	3,60	2,50

Wahl nach Landeslisten									
Zweitstimmen									Wahlbeteiligung in %
Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste in %									
ung.	gültig	SPD	CDU	Die Linke	FDP	Grüne	NPD	Sonstige	
16	677	31,80	32,60	13,00	10,80	2,50	6,80	2,50	62,0 %
6	460	32,70	31,50	14,10	12,20	1,50	4,10	3,90	66,5 %
17	712	27,40	37,80	11,20	10,80	2,70	5,80	4,30	68,2 %
20	697								
14	785								
34	1482	29,10	34,30	13,00	11,30	2,60	6,30	3,40	65,8 %
3	119	26,10	39,50	9,20	10,90	2,50	9,20	2,60	59,5 %
16	702	33,30	32,20	15,50	8,00	1,60	5,60	3,80	61,8 %
2	290								
2	110								
4	400	32,20	28,50	9,50	13,00	2,30	12,20	2,30	74,5 %
22	839								
15	652								
37	1491	35,10	29,40	12,90	10,70	2,70	2,50	6,70	69,0 %
6	122	37,70	27,10	5,70	12,30	0,80	11,50	4,90	84,8 %
15	749	29,10	33,60	15,80	10,50	4,80	2,70	3,50	

Anzeigenhotline:

Telefon: 03 85/48 56 30 • Telefax: 03 85/48 56 324

E-Mail: delego.lueth@t-online.de

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Stralendorf

Vorwahl/ Einwahl 03869 76000
Fax 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter
Herr Lischtschenko 760011 lischtschenko@amt-stralendorf.de

Fachdienst I – Leiter: Herr Lischtschenko
Bürgerbüro – Büro Amtsvorsteher & LVB
Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr
Dienstag: 9 bis 19 Uhr
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

Frau Stredak stredak@amt-stralendorf.de
Frau Peschke peschke@amt-stralendorf.de
Frau Spitzer spitzer@amt-stralendorf.de
Frau Vollmerich vollmerich@amt-stralendorf.de
Frau Jomrich jomrich@amt-stralendorf.de

Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

Sitzungs- und Schreibdienst

Frau Jorzik 760018 jorzik@amt-stralendorf.de
Frau Stache 760059 stache@amt-stralendorf.de

EDV – Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

Standesamt & Archiv

Frau Möller 760026 moeller@amt-stralendorf.de

Fachdienst II – Leiter Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften, Ordnung
Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Amtskasse

Kassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de
Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de
Frau Schröder 760015 schroeder@amt-stralendorf.de

Vollstreckung

Herr v. Walsleben 760023 von.walsleben@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Kretschmer 760035 kretschmer@amt-stralendorf.de

Steuern/Abgaben/Wasser- und Bodenverbände

Frau Ullrich 760016 ullrich@amt-stralendorf.de

Wahlen

Frau Facklam 760051 facklam@amt-stralendorf.de

Gebäudemanagement

Herr Möller-Titel 760033 moeller-titel@amt-stralendorf.de
Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

Fachdienst III – Leiterin: Frau Thede

Bau, Jugend, Soziales

Frau Thede 760030 thede@amt-stralendorf.de

Bau/ Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Froese 760032 froese@amt-stralendorf.de

Baurecht

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Ordnungsrecht

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de
Frau de Veer 760037 de.veer@amt-stralendorf.de

Gewerbe- und Handwerksrecht

Frau Karlowski 760054 karlowski@amt-stralendorf.de

Schulen & Kindertagesstätten

Frau Barsch 760027 barsch@amt-stralendorf.de
Frau Oldorf 760020 oldorf@amt-stralendorf.de

Sprechzeiten des Amtes:

Dienstag: 14 bis 19 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Michael Vollmerich
jeden ersten Dienstag im Monat – 18 bis 19 Uhr
im Amtsgebäude – Zimmer 14
michael.vollmerich@amt-stralendorf.de

Gemeinde Dümmer

Bürgermeisterin: Frau Janett Rief
buergermeister@duemmer-mv.de
www.duemmer-mv.de

mittwochs von 17 bis 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer
Tel.: 01 73/6 05 43 14

Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Frau Christel Deichmann
nach Vereinbarung Tel.: 0172/31 03 161

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich
nach Vereinbarung Tel.: 0171/7 88 15 75

Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz
dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindebüro, Schweriner Str.13, 19075 Pampow

Gemeinde Schossin

Bürgermeister: Herr Heiko Weiß
nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 78 09 47

Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Peter Lenz
dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex) Tel.: 03869/70 723
(Tel. 01 74/3 31 11 04 • lenz-stralendorf@gmx.de)

Gemeinde Warsaw

Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Im Feuerwehrhaus Warsaw oder nach Vereinbarung,
Tel.: 03869/ 70 210

Gemeinde Wittenförden

Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann
dienstags von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter
Tel.: 0385/6 17 37 87)

Gemeinde Zülow

Bürgermeister: Herr Volker Schulz
nach Vereinbarung Tel.: 0 38 69/7 02 02

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30,
19073 Stralendorf eMail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Leitender Verwaltungsbeamter

des Amtes Stralendorf Herr Lischtschenko

Redaktion: Herr Reiners, Amt Stralendorf, Telefon: 03869/760029

**Quellenangabe der in dieser Ausgabe enthaltenen
Cliparts:** Corel Draw 8, Corel Photo Paint

Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,
Klößengang 5, 19053 Schwerin,
Telefon: 0385/48 56 30, Telefax: 0385/48 56 324,
eMail: delego.lueht@t-online.de

Vertrieb:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbare. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: cw Obotritendruck GmbH Schwerin

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 5.100 Exemplare

Anzeigen: Herr Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 03 85 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2002.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

VR-Bank eG



3% Steuern sparen

29. 10⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
September

VR-Bank Filiale Wittenförden,
Schulstraße 1

„Steuerspartag“
Rund um die Immobilie!

Was erwartet Sie?

- Informationen rund ums Bauen, Kaufen, Renovieren und Wohnen
- Finanzierungsmodelle
- Sicherheit rund um die Immobilie

Am diesen Tag beraten Sie u.a. unsere Partner: VR-Immobilien GmbH, Schwelm • Firma Fyfi-Tech - innovative Heizkesselsysteme • Bausteinnehmer NCC, Deutschland GmbH • Heizungsbau Tom Bulow • Heizungsbau, Lüftungs- und Solartechnik Wilfried Rögert • Mauer- und Stuckarbeiten Jörg Czerwinski • Malerbetrieb Siegmund Böttcher • Fensterbau Lubbert • Firma Karben Solartechnik • Unternehmen der Dachdeckerbranche

Rote Karte für Steuererhöhung!

Wer jetzt modernisiert spart 3% Mehrwertsteuer!

Sie brauchen ein gutes Rezept, um Ihr Eigenheim jung und schön zu erhalten?

- » Nutzen Sie unsere attraktiven Finanzierungsangebote
- » Schnell und unkompliziert bekommen Sie Ihr Geld
- » Rechnen Sie nach: Niedrige Zinsen = kleine Raten
- » Kostenlose Informationen rund um die Immobilie

Verschenken Sie kein Geld!

Info-Hotline: 0385 / 5490-490

Gelbe Karte für den kommenden Zinsanstieg!

Wer sparen will, sichert sich jetzt noch die günstigen Zinsen für seine Bau- oder Anschlussfinanzierung!

Die Zinsfestschreibung für Ihr neu gebautes Eigenheim läuft in den nächsten Monaten/Jahren aus?

Wir erstellen für Sie einen kostenlosen Finanzierungs-Check. Handeln Sie jetzt und sichern Sie sich Ihre Anschlussfinanzierung! Das ist sogar möglich, auch wenn die Zinsbindung des alten Kreditvertrages erst in den nächsten 36 Monaten endet.

Sprechen Sie mit uns!

Beratungs-Gutschein

Anrede Frau Herr Prof. Dr.
 Name _____
 Vorname _____
 Straße/Nr. _____
 PLZ _____
 Ort _____
 Angaben bitte ergänzen (für Rückfragen):
 E-Mail _____
 Telefon: _____
 Sie erreichen mich am besten Mo Di Mi Do Fr
 zwischen _____ Uhr und _____ Uhr.

Ja, ich möchte wissen, wie günstig ich mit der VR-Bank eG finanzieren kann!

Bitte vollständig ausfüllen, damit wir Ihnen ein persönliches Angebot zukommen lassen können.

- Bitte erstellen Sie mir anhand unten stehender Angaben ein Angebot
- Ich habe noch keine konkreten Pläne. Senden Sie mir aber bitte trotzdem unverbindlich Informationen.

Ich plane: Bau- / Kauf- / Anschlussfinanzierung / Modernisierung (Datum): _____

Gesamtpreis der Immobilie/Modernisierung (Euro): _____

Gewünschte Darlehenshöhe (Euro): _____

Gewünschter Tilgungssatz: 1% 2% 3% 4% 5%

Gewünschte Zinsfestschreibung (Jahre): 5 10

Beratungs-Gutschein einfach gleich mitbringen zu unserem „Steuerspartag“ am 29. September, (10-20 Uhr, VR-Bank Filiale Wittenförden, Schulstraße)

VR-Bank eG